



2008

Eurozine: Europe talks to Europe

EU-Förderung: Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 188,940 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 377.880 Euro
Gesamtdauer: November 2008 – Oktober 2009

KONTAKT

Zeitschrift Mittelweg 36
 Mittelweg 36
 20148 Hamburg

Fon 040 / 414 097-16
 Fax 040 / 414 097-11

his@his-online.de
www.his-online.de

Basierend auf der Netzzeitschrift und dem Netzwerk Eurozine verbindet das Projekt "*Eurozine: Europe talks to Europe*" über 70 führende Kulturzeitschriften aus 34 europäischen Ländern. Neben der kontinuierlichen Veröffentlichung von Artikeln der Partnerzeitschriften in Original und Übersetzung richtet Eurozine immer wieder große Konferenzen europäischer Kulturzeitschriften aus. 2009 wurde dafür Vilnius, die diesjährige Kulturhauptstadt Europas ausgewählt. Über 100 RedakteurInnen, AutorInnen, PhilosophInnen und GesellschaftswissenschaftlerInnen aus zahlreichen Ländern diskutieren das Schwerpunktthema European Histories rund um das Erzählen von Geschichte und europäischer Identität. In diesem Rahmen können diese an Podiumsdiskussionen, Seminaren und informellen Treffen teilnehmen.

In vier weiteren europäischen Städten findet zudem eine Serie hochkarätiger Podiumsdiskussionen statt. Die zentralen Themenkomplexe im Projektzeitraum sind durchweg europäisch ausgerichtet. „Shared space, divided society“ setzt sich mit kultureller Vielfalt und Migration auseinander. „Media landscapes: eastern and central Europe“ behandelt die Veränderungen in den Medienlandschaften der jüngeren Demokratien Europas und „The malady of infinite aspiration“ die Finanz- und Wirtschaftskrise.

Auch mit diesem Projekt bietet Eurozine eine Plattform für gleichberechtigte und schrankenlose Teilnahme an europäischen Debatten, die auch und besonders Interessierten aus weniger präsenten Sprachräumen hilfreich sind. Auf diese Weise wird zudem eine ergiebige Quelle für die internationale Leserschaft geboten, die einen umfassenden Themenüberblick ermöglicht. Die Verbreitung von Gedanken rund um Kulturphänomene trägt auf diese Weise zur Herausbildung einer europäischen Öffentlichkeit bei, die diesen Namen wirklich verdient. Dieses Ziel wird gerade auch durch die Adressierung von Publizisten und anderen Multiplikatoren auf systematische Art und Weise gefördert. Ein zentrales Anliegen ist in diesem Rahmen, kulturelle Diversität ernst zu nehmen und nicht in einer übergreifenden Öffentlichkeit einzuebneten. Der fortgesetzte Austausch zwischen den Kulturen und Sprachräumen soll Gemeinsamkeiten schaffen, ohne ihnen vorhandene Differenzen zu opfern.

Projektkoordination

[Eurozine - Gesellschaft zur Vernetzung von Kulturmedien](#), Wien (AT)

Mitorganisatoren

- [Revista critica de Ciencias Sociais](#), Coimbra (PT)
- [Zeitschrift Mittelweg](#), Hamburg (DE)
- [Institut für die Wissenschaften vom Menschen](#), Wien (AT)
- [Vikerkaar SA Kultuurileht](#), Tallinn (EE)

Weitere Informationen

www.eurozine.com

EUROZINE